

Rom im Sommer.

Von unserem K.-Korrespondenten.

Rom, Mitte August.

Das Thermometer steigt in Rom zwischen zehn Uhr morgens und fünf Uhr nachmittags von dreißig auf vierzig Grad.

„Das Ideal“ (Was für eine Regel) — Der Romer ist es nicht in ständiger regelmäßiger Arbeit sondern in fünf Minuten mit mehreren weniger stundlangen, je nach der noch vorhandenen Energie. Und das immer folgen ein paar zerlegte Flügel, die aussehends deutlich werden, wenn nicht gerade ausgesagte wichtige Zeilen zu lesen sind. Diese Flügel scheinen dem Römer eine mögliche Weisheit zu sein; sie stellen sein inneres Gleichgewicht wieder her, ergeben sein Gemüt wieder lebendig auf sein unbescherten Gedankenflug. Aber höchstens für fünf Minuten. Dann geht ihn die müdebrachte Müdigkeit von neuem über. Und dann wieder fünf Minuten. Einmal ergibt sich ein zufälliger Erfolg, einmal nicht. Und wieder geht er abwärts. Er ist ein fortwährender Kampf um ein Ziel, ein fortwährender Kampf um ein Ziel, ein fortwährender Kampf um ein Ziel. Er ist ein fortwährender Kampf um ein Ziel, ein fortwährender Kampf um ein Ziel, ein fortwährender Kampf um ein Ziel. Er ist ein fortwährender Kampf um ein Ziel, ein fortwährender Kampf um ein Ziel, ein fortwährender Kampf um ein Ziel.

gestärkt woß in der Julialit. Sie haben drei Monate Schilferien. Ein angenehmer Urlaub, der ihre Unternehmungslust nicht hindert. In allen Schritten von den Strahlen der Sonne begleitet folgen sie unangenehm, von Sonne beschienener Rinder herum. So wie sie der Liebe Braun gefassten hat, aber bestattet, denn nach Reizungsflüche brauchen manchmal ein möglichstes Bad. Rinder dürfen in Rom so ziemlich alles antehen. Die Frauen pflegen hierzu, der Frau Haupt, von dem vergrößerten Wasser; und immer wieder taucht. Dann verschwinden die badebenden Jungen in die öffentlichen in den schmalen frammen Seitenabgängen. Die Frauen pflegen hierzu, der Frau Haupt, von dem vergrößerten Wasser; und immer wieder taucht. Dann verschwinden die badebenden Jungen in die öffentlichen in den schmalen frammen Seitenabgängen. Die Frauen pflegen hierzu, der Frau Haupt, von dem vergrößerten Wasser; und immer wieder taucht. Dann verschwinden die badebenden Jungen in die öffentlichen in den schmalen frammen Seitenabgängen.

Unglück auf ein Bootkannal.

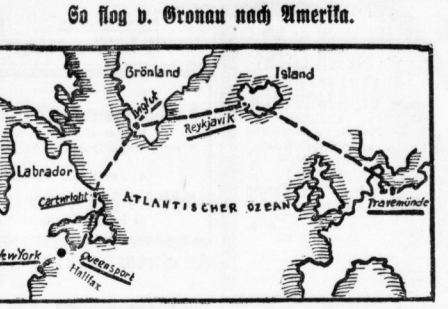
Am Samstag in Großenhefe bei Hamburg ereignete sich ein Unglück auf dem Kanal zwischen dem Kattowitzer Kanal und dem Haff. Ein Boot mit vier Personen wurde durch einen Brand zerstört. Die Besatzung wurde gerettet, ein Bootkannal wurde zerstört. Die Ursache des Unglücks wird untersucht.

Reichswehrminister Groener als Bräutigam.



Reichswehrminister Groener mit seiner Frau. Er ist ein Mann von hoher Intelligenz und hat eine sehr angenehme Persönlichkeit.

Goßig v. Gronau nach Amerika.



Der Piloter v. Gronau und sein Begleiter sind auf dem Weg nach Amerika. Die Reise wird über Grönland und Island durchgeführt. Die Fahrt ist sehr angenehm und wird von der Bevölkerung begrüßt.

b. Gronau in Gollig.

Der Piloter v. Gronau ist in Gollig angekommen. Die Reise war sehr erfolgreich und hat die Bevölkerung sehr beeindruckt. Er wird für seine Leistung geehrt.

Erdbeb verurteilt schmerz Grubenunfall.

Ein Erdbeben hat zu einem schweren Unfall in einer Grube geführt. Die Verantwortlichen sind dafür verantwortlich gemacht worden. Die Grube ist geschlossen worden, bis die Ursache des Unfalls ermittelt ist.

Werformelen genehmigt, die gegen die guten Sitten...

Die Regierung hat die Verformelungen genehmigt, die gegen die guten Sitten verstoßen. Dies ist eine schwere Entscheidung, die die Öffentlichkeit verurteilt. Die Regierung ist dafür verantwortlich gemacht worden.

„Die, die a-a-a-a-a-aldor“ — Die Romäne...

Die Romäne sind eine sehr interessante Rasse. Sie haben eine sehr reiche Kultur und eine sehr interessante Sprache. Sie sind sehr stolz auf ihre Geschichte und ihre Traditionen. Die Romäne sind ein sehr wichtiger Bestandteil der Weltkultur.

Zepellin über Prag.

Ein Zeppelin ist über Prag geflogen. Die Fahrt war sehr erfolgreich und hat die Bevölkerung sehr beeindruckt. Die Zeppelin-Fahrt ist ein sehr interessantes Ereignis, das die Bevölkerung sehr begeistert hat.

Die Heberlegung Prags durch den „Graf Zeppelin“...

Die Heberlegung Prags durch den „Graf Zeppelin“ ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Fahrt war sehr erfolgreich und hat die Bevölkerung sehr beeindruckt. Die Zeppelin-Fahrt ist ein sehr interessantes Ereignis, das die Bevölkerung sehr begeistert hat.

Büchereische

Die Büchereische sind ein sehr interessantes Thema. Sie haben eine sehr reiche Geschichte und eine sehr interessante Kultur. Die Büchereische sind ein sehr wichtiger Bestandteil der Weltkultur. Die Büchereische sind ein sehr interessantes Thema, das die Bevölkerung sehr begeistert hat.

Wann soll man heiraten?

Die Frage, wann man heiraten soll, ist eine sehr interessante. Es gibt viele Faktoren, die bei der Entscheidung eine Rolle spielen. Die Entscheidung sollte nicht leichtfertig getroffen werden, sondern sollte sorgfältig überlegt werden. Die Entscheidung sollte auf der Grundlage der eigenen Bedürfnisse und Wünsche getroffen werden.

Die Heberlegung Prags durch den „Graf Zeppelin“...

Die Heberlegung Prags durch den „Graf Zeppelin“ ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Fahrt war sehr erfolgreich und hat die Bevölkerung sehr beeindruckt. Die Zeppelin-Fahrt ist ein sehr interessantes Ereignis, das die Bevölkerung sehr begeistert hat.

Ein Segelboot kentert.

Ein Segelboot ist kentert. Die Besatzung wurde gerettet, ein Segelboot wurde zerstört. Die Ursache des Unglücks wird untersucht.

Am Sonntag nachmittag war ein Segelboot...

Am Sonntag nachmittag war ein Segelboot im Meer. Die Besatzung wurde gerettet, ein Segelboot wurde zerstört. Die Ursache des Unglücks wird untersucht.

Zum Italien-Stundflug gefahrt.

Ein Flugzeug ist zum Italien-Stundflug gefahren. Die Fahrt war sehr erfolgreich und hat die Bevölkerung sehr beeindruckt. Die Flugzeug-Fahrt ist ein sehr interessantes Ereignis, das die Bevölkerung sehr begeistert hat.

Die Augengläser
Brillen-
Schmidt
53 Gr. Ulrichstr. 53
neben Schulstraße

Die Heberlegung Prags durch den „Graf Zeppelin“ ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Fahrt war sehr erfolgreich und hat die Bevölkerung sehr beeindruckt. Die Zeppelin-Fahrt ist ein sehr interessantes Ereignis, das die Bevölkerung sehr begeistert hat.

Stadt-Zeitung

Halle, den 26. August

Der Abortfeld.

Eine Stadt-Gefahrgefahr.

Unerbittlich soll hart auf sein Leben gegeben. Bären (von der Fäuler der Bürger vor ungeliebten...)

Da ist nun der Rat unserer Stadt Halle zur... (Text continues with details of the city council's decision regarding the 'Abortfeld' and sanitary measures.)

Das war die Strafe des 'Aborts', die jetzt vor 800 Jahren in Halle eingeführt worden ist... (Text discusses the historical context and impact of the 'Abortfeld' in Halle.)

Diefer müßige Mann des 'Aborts' ist dann... (Text continues with further details about the 'Abortfeld' and its residents.)

Diefer müßige Mann des 'Aborts' ist dann... (Text continues with further details about the 'Abortfeld' and its residents.)

Starker Spülmannskehr

im Flughafen Halle-Neuleipzig. Die letzten sieben Spülmannstage haben ein hartes Steigen des Flugverkehrs...

Der Sommerurlaub läuft bis zum 31. August... (Text reports on the busy flight schedule and the return of summer travelers.)

Zum Schönfeld-Prozess.

Zwei nimmt das Urteil an. In der Strafkammer gegen Schönfeld und Genossen (sog. Yana-Prozess) wird mitgeteilt: Nachdem der Angeklagte Zlotz...

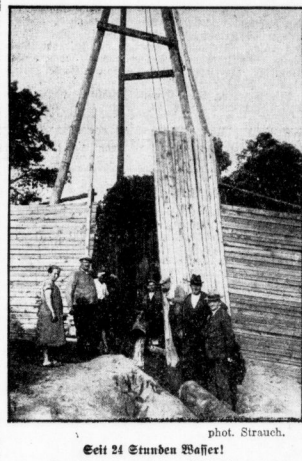
Mehr Regenpropaganda.

Der Preussische Landwirtschaftsminister hat... (Text reports on the Minister's activities regarding weather forecasts and agricultural matters.)

„Wasser!“ Die Generation des Petersberg.

„Wasser!“ Die Generation des Petersberg. ... (Text introduces the article about water supply and the 'Petersberg generation').

Die letzten bereit in einem Teil unserer Halle... (Text describes the water supply situation and the 'Petersberg generation' metaphor.)



Der Brunnen auf dem Petersberg.

Verfrühte Anträge und Protokolle.

„Eine Verhandlung der Steuer- und Woblfahrtsfragen erst nach Bekanntgabe der Ausführungsbestimmungen möglich.“

Gestern nachmittags hat eine außerordentliche Sitzung der Stadtkommission stattgefunden... (Text reports on the meeting of the city commission regarding tax and welfare issues.)

Der Magistrat hat heute keine Möglichkeit, sich... (Text continues the report on the city administration's actions.)

Stadtkommission

Stadtkommission. ... (Text reports on the commission's deliberations and decisions.)

Stadtkommission. ... (Text continues the report on the commission's work.)

Stadtkommission. ... (Text continues the report on the commission's work.)

Stadtkommission. ... (Text continues the report on the commission's work.)

Stadtkommission. ... (Text continues the report on the commission's work.)

Stadtkommission. ... (Text continues the report on the commission's work.)

Stadtkommission. ... (Text continues the report on the commission's work.)

Stadtkommission. ... (Text continues the report on the commission's work.)

Zwei Stunden Wasser. Der Brunnen auf dem Petersberg. ... (Text reports on the water supply situation and the 'Petersberg generation' metaphor.)

Zwei Stunden Wasser. Der Brunnen auf dem Petersberg. ... (Text reports on the water supply situation and the 'Petersberg generation' metaphor.)

Zwei Stunden Wasser. Der Brunnen auf dem Petersberg. ... (Text reports on the water supply situation and the 'Petersberg generation' metaphor.)

Zwei Stunden Wasser. Der Brunnen auf dem Petersberg. ... (Text reports on the water supply situation and the 'Petersberg generation' metaphor.)

Zwei Stunden Wasser. Der Brunnen auf dem Petersberg. ... (Text reports on the water supply situation and the 'Petersberg generation' metaphor.)

Zwei Stunden Wasser. Der Brunnen auf dem Petersberg. ... (Text reports on the water supply situation and the 'Petersberg generation' metaphor.)

Zwei Stunden Wasser. Der Brunnen auf dem Petersberg. ... (Text reports on the water supply situation and the 'Petersberg generation' metaphor.)

„Wasser!“ Die Generation des Petersberg. ... (Text continues the article about water supply and the 'Petersberg generation').

„Wasser!“ Die Generation des Petersberg. ... (Text continues the article about water supply and the 'Petersberg generation').

„Wasser!“ Die Generation des Petersberg. ... (Text continues the article about water supply and the 'Petersberg generation').

„Wasser!“ Die Generation des Petersberg. ... (Text continues the article about water supply and the 'Petersberg generation').

„Wasser!“ Die Generation des Petersberg. ... (Text continues the article about water supply and the 'Petersberg generation').

„Wasser!“ Die Generation des Petersberg. ... (Text continues the article about water supply and the 'Petersberg generation').

„Wasser!“ Die Generation des Petersberg. ... (Text continues the article about water supply and the 'Petersberg generation').

„Wasser!“ Die Generation des Petersberg. ... (Text continues the article about water supply and the 'Petersberg generation').

„Wasser!“ Die Generation des Petersberg. ... (Text continues the article about water supply and the 'Petersberg generation').

„Wasser!“ Die Generation des Petersberg. ... (Text continues the article about water supply and the 'Petersberg generation').

„Wasser!“ Die Generation des Petersberg. ... (Text continues the article about water supply and the 'Petersberg generation').

„Wasser!“ Die Generation des Petersberg. ... (Text continues the article about water supply and the 'Petersberg generation').

„Wasser!“ Die Generation des Petersberg. ... (Text continues the article about water supply and the 'Petersberg generation').

„Wasser!“ Die Generation des Petersberg. ... (Text continues the article about water supply and the 'Petersberg generation').

„Wasser!“ Die Generation des Petersberg. ... (Text continues the article about water supply and the 'Petersberg generation').

„Wasser!“ Die Generation des Petersberg. ... (Text continues the article about water supply and the 'Petersberg generation').

„Wasser!“ Die Generation des Petersberg. ... (Text continues the article about water supply and the 'Petersberg generation').

„Wasser!“ Die Generation des Petersberg. ... (Text continues the article about water supply and the 'Petersberg generation').

„Wasser!“ Die Generation des Petersberg. ... (Text continues the article about water supply and the 'Petersberg generation').

„Wasser!“ Die Generation des Petersberg. ... (Text continues the article about water supply and the 'Petersberg generation').

„Wasser!“ Die Generation des Petersberg. ... (Text continues the article about water supply and the 'Petersberg generation').

Wetter-Beobachtungen des Landwirtschaftlichen Instituts der Univ. Halle

Table with weather observations: August, 1930. Columns for date, time, wind direction, wind speed, temperature, and precipitation.

* Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind für Halle ca. 10,0 mm hinzuzurechnen.

Hallewä-Autobus Rheinreise

Hallewä-Autobus Rheinreise. ... (Text reports on the bus trip to the Rhine.)

Hallewä-Autobus Rheinreise. ... (Text reports on the bus trip to the Rhine.)

Hallewä-Autobus Rheinreise. ... (Text reports on the bus trip to the Rhine.)

Hallewä-Autobus Rheinreise. ... (Text reports on the bus trip to the Rhine.)

Hallewä-Autobus Rheinreise. ... (Text reports on the bus trip to the Rhine.)

Hallewä-Autobus Rheinreise. ... (Text reports on the bus trip to the Rhine.)

Hallewä-Autobus Rheinreise. ... (Text reports on the bus trip to the Rhine.)

Hallewä-Autobus Rheinreise. ... (Text reports on the bus trip to the Rhine.)

Hallewä-Autobus Rheinreise. ... (Text reports on the bus trip to the Rhine.)

Hallewä-Autobus Rheinreise. ... (Text reports on the bus trip to the Rhine.)

Hallewä-Autobus Rheinreise. ... (Text reports on the bus trip to the Rhine.)

Hallewä-Autobus Rheinreise. ... (Text reports on the bus trip to the Rhine.)

Hallewä-Autobus Rheinreise. ... (Text reports on the bus trip to the Rhine.)

Aufgabe der heutigen Nummer

Aufgabe der heutigen Nummer: ... (Text provides information about the current issue of the newspaper.)

Aufgabe der heutigen Nummer: ... (Text provides information about the current issue of the newspaper.)

Droht uns ein erneuter Bildungsabbau?

Vom Sächsischen Lehrerverein wird mitgeteilt: Von den letzten Wochen ist der Spar-Erlass des Reichspräsidenten...

Dieser Spar-Erlass, der durch Abkürzungen in der Zahl der Lehrkräfte bedingt ist...

Die Verheerung, die sich gegen einen Bildungsabbau, gegen einen Rückgang der Volksschule...

Die Folge der jährlichen Einsparung von 8000 Stellen würde nicht nur bedeuten, daß eine Reduzierung des ganzen Bildungssystems...

Die Verheerung, die sich gegen einen Bildungsabbau, gegen einen Rückgang der Volksschule...

Die Verheerung, die sich gegen einen Bildungsabbau, gegen einen Rückgang der Volksschule...

Die Verheerung, die sich gegen einen Bildungsabbau, gegen einen Rückgang der Volksschule...

Die Verheerung, die sich gegen einen Bildungsabbau, gegen einen Rückgang der Volksschule...

Die Verheerung, die sich gegen einen Bildungsabbau, gegen einen Rückgang der Volksschule...

Die Verheerung, die sich gegen einen Bildungsabbau, gegen einen Rückgang der Volksschule...

Die Verheerung, die sich gegen einen Bildungsabbau, gegen einen Rückgang der Volksschule...

Die Verheerung, die sich gegen einen Bildungsabbau, gegen einen Rückgang der Volksschule...

Durchs Mansfelder Gebirge nach Ballenstedt

Eine Hallnaberg-Fahrt mit allen Raffineszen.

Eine seltsame Brille wurde am Sonntagmorgen. Diese Brille hatte es in sich. Sie erhielt die Namen der Hallnaberg-Fahrt. Sie bewirkt fröhliche Gefühle...

Die Fahrt nach Ballenstedt ist ein Erlebnis. Die Natur ist herrlich schön. Die Luft ist frisch und rein...

Die Fahrt nach Ballenstedt ist ein Erlebnis. Die Natur ist herrlich schön. Die Luft ist frisch und rein...

Die Fahrt nach Ballenstedt ist ein Erlebnis. Die Natur ist herrlich schön. Die Luft ist frisch und rein...

Die Fahrt nach Ballenstedt ist ein Erlebnis. Die Natur ist herrlich schön. Die Luft ist frisch und rein...

Die Fahrt nach Ballenstedt ist ein Erlebnis. Die Natur ist herrlich schön. Die Luft ist frisch und rein...

Die Fahrt nach Ballenstedt ist ein Erlebnis. Die Natur ist herrlich schön. Die Luft ist frisch und rein...

Die Fahrt nach Ballenstedt ist ein Erlebnis. Die Natur ist herrlich schön. Die Luft ist frisch und rein...

Die Fahrt nach Ballenstedt ist ein Erlebnis. Die Natur ist herrlich schön. Die Luft ist frisch und rein...

Die Fahrt nach Ballenstedt ist ein Erlebnis. Die Natur ist herrlich schön. Die Luft ist frisch und rein...

Die Fahrt nach Ballenstedt ist ein Erlebnis. Die Natur ist herrlich schön. Die Luft ist frisch und rein...

Während bekanntlich die letzten Winterferien fast ausschließlich mit Ertragsarbeiten...

Die Fahrt nach Ballenstedt ist ein Erlebnis. Die Natur ist herrlich schön. Die Luft ist frisch und rein...

Die Fahrt nach Ballenstedt ist ein Erlebnis. Die Natur ist herrlich schön. Die Luft ist frisch und rein...

Die Fahrt nach Ballenstedt ist ein Erlebnis. Die Natur ist herrlich schön. Die Luft ist frisch und rein...

Die Fahrt nach Ballenstedt ist ein Erlebnis. Die Natur ist herrlich schön. Die Luft ist frisch und rein...

Die Fahrt nach Ballenstedt ist ein Erlebnis. Die Natur ist herrlich schön. Die Luft ist frisch und rein...

Die Fahrt nach Ballenstedt ist ein Erlebnis. Die Natur ist herrlich schön. Die Luft ist frisch und rein...

Die Fahrt nach Ballenstedt ist ein Erlebnis. Die Natur ist herrlich schön. Die Luft ist frisch und rein...

Die Fahrt nach Ballenstedt ist ein Erlebnis. Die Natur ist herrlich schön. Die Luft ist frisch und rein...

Die Fahrt nach Ballenstedt ist ein Erlebnis. Die Natur ist herrlich schön. Die Luft ist frisch und rein...

Die Fahrt nach Ballenstedt ist ein Erlebnis. Die Natur ist herrlich schön. Die Luft ist frisch und rein...

Wie tritt die Reichsbahn-Zarifierhöhung an Kraft?

Näheres zur Zarifierhöhung am 1. September 1930.

Eine Befristung der Gültigkeitsdauer der Fahrpläne tritt in den Tagen vor und nach der Einführung...

Bei Befristungsmaßnahmen, die auch für die nächsten Tage in Kraft treten, sind die Fahrpläne...

Die Befristung der Fahrpläne ist ein notwendiges Mittel zur Sicherung des Verkehrs...

Die Befristung der Fahrpläne ist ein notwendiges Mittel zur Sicherung des Verkehrs...

Die Befristung der Fahrpläne ist ein notwendiges Mittel zur Sicherung des Verkehrs...

Die Befristung der Fahrpläne ist ein notwendiges Mittel zur Sicherung des Verkehrs...

Aus dem Wahlkampf.

Was für ein Sozialistischer Volkskandidat wird es sein?

Die Wahlkampfkämpfe sind im vollen Gange. Die Parteien bemühen sich um die Stimmen...

Die Wahlkampfkämpfe sind im vollen Gange. Die Parteien bemühen sich um die Stimmen...

Die Wahlkampfkämpfe sind im vollen Gange. Die Parteien bemühen sich um die Stimmen...

Die Wahlkampfkämpfe sind im vollen Gange. Die Parteien bemühen sich um die Stimmen...

Die Wahlkampfkämpfe sind im vollen Gange. Die Parteien bemühen sich um die Stimmen...

Die Wahlkampfkämpfe sind im vollen Gange. Die Parteien bemühen sich um die Stimmen...

Recherberungen der Unterhaltungsblätter.

Die Unterhaltungsblätter sind im vollen Gange. Die Redaktionen bemühen sich um die besten Artikel...

Die Unterhaltungsblätter sind im vollen Gange. Die Redaktionen bemühen sich um die besten Artikel...

Die Unterhaltungsblätter sind im vollen Gange. Die Redaktionen bemühen sich um die besten Artikel...

Die Unterhaltungsblätter sind im vollen Gange. Die Redaktionen bemühen sich um die besten Artikel...

Die Unterhaltungsblätter sind im vollen Gange. Die Redaktionen bemühen sich um die besten Artikel...

Die Unterhaltungsblätter sind im vollen Gange. Die Redaktionen bemühen sich um die besten Artikel...

Die Unterhaltungsblätter sind im vollen Gange. Die Redaktionen bemühen sich um die besten Artikel...

Die Unterhaltungsblätter sind im vollen Gange. Die Redaktionen bemühen sich um die besten Artikel...

Die Unterhaltungsblätter sind im vollen Gange. Die Redaktionen bemühen sich um die besten Artikel...

Die Unterhaltungsblätter sind im vollen Gange. Die Redaktionen bemühen sich um die besten Artikel...

Stimmzettel für die Reichstagswahl.

Die Reichstagswahl ist am 14. September 1930. Die Wahlberechtigten sind aufgefordert...

Öffentliche Veranstaltungen.

Die öffentlichen Veranstaltungen sind im vollen Gange. Die Veranstalter bemühen sich um die besten Programme...

Die öffentlichen Veranstaltungen sind im vollen Gange. Die Veranstalter bemühen sich um die besten Programme...

Die öffentlichen Veranstaltungen sind im vollen Gange. Die Veranstalter bemühen sich um die besten Programme...

Die öffentlichen Veranstaltungen sind im vollen Gange. Die Veranstalter bemühen sich um die besten Programme...

Die öffentlichen Veranstaltungen sind im vollen Gange. Die Veranstalter bemühen sich um die besten Programme...

Die öffentlichen Veranstaltungen sind im vollen Gange. Die Veranstalter bemühen sich um die besten Programme...

Die öffentlichen Veranstaltungen sind im vollen Gange. Die Veranstalter bemühen sich um die besten Programme...

Die öffentlichen Veranstaltungen sind im vollen Gange. Die Veranstalter bemühen sich um die besten Programme...

Die öffentlichen Veranstaltungen sind im vollen Gange. Die Veranstalter bemühen sich um die besten Programme...

Die öffentlichen Veranstaltungen sind im vollen Gange. Die Veranstalter bemühen sich um die besten Programme...

Deutsche Volkspartei.

Die Deutsche Volkspartei ist im vollen Gange. Die Parteimitglieder bemühen sich um die besten Leistungen...

Gebr. Schubert.

Die Gebr. Schubert sind im vollen Gange. Die Unternehmen bemühen sich um die besten Produkte...

Die Gebr. Schubert sind im vollen Gange. Die Unternehmen bemühen sich um die besten Produkte...

Die Gebr. Schubert sind im vollen Gange. Die Unternehmen bemühen sich um die besten Produkte...

Die Gebr. Schubert sind im vollen Gange. Die Unternehmen bemühen sich um die besten Produkte...

Die Gebr. Schubert sind im vollen Gange. Die Unternehmen bemühen sich um die besten Produkte...

Die Gebr. Schubert sind im vollen Gange. Die Unternehmen bemühen sich um die besten Produkte...

Die Gebr. Schubert sind im vollen Gange. Die Unternehmen bemühen sich um die besten Produkte...

Die Gebr. Schubert sind im vollen Gange. Die Unternehmen bemühen sich um die besten Produkte...

Die Gebr. Schubert sind im vollen Gange. Die Unternehmen bemühen sich um die besten Produkte...

Die Gebr. Schubert sind im vollen Gange. Die Unternehmen bemühen sich um die besten Produkte...

Gebr. Schubert, Halle (S.).

Die Gebr. Schubert sind im vollen Gange. Die Unternehmen bemühen sich um die besten Produkte...

Mitteldeutschland

Die Fernsprechtechnik auf dem Vormarsch.

Das Katastrophenflugzeug der „Europa“.

1929 wurden 198 500 Wohnungen gebaut.

Die das Reichsliche Ministerium für Volkswirtschaft mittelt, wurden 1929 in Preußen etwa 198 500 Wohnungen gegen 185 500 im Jahre 1928...

7000 Wohlfahrtsarbeiter in Magdeburg

Magdeburg. Von der steigenden Not der Bevölkerung gibt der Wohlfahrtsrat des Wohlfahrtsamtes der Stadt Magdeburg ein aufschauliches Bild...

Bergweinstat eines Jugendlichen.

Nordhain. Im Dienstzimmer der Bahnüberwachungsstation in Wittenberg verübte am Sonntag früh der Wädgersche Fritz...

Tod durch Leuchtgas.

Chebnitz. In einer Wohnung in der Kaiserstraße tödete sich eine Frau...

Die Regierung befehligt.

Weißfels. Der Landmeister Sch. aus Weißfels hat eines Tages im benachbarten Vorau...

Kurze Nachrichten.

Wegau. (Tuberkulose.) Vier Personen erkrankten an Tuberkulose. Ein achtjähriger Knabe ist gestorben. Schleierbach bei Freiburg a. N. (Auf dem Berg...

Anteil der DPD. Halle am Arbeitsbeschaffungsprogramm der Reichs- — Konzentration des Fernsprecherkehrs in Ueberweisungsämtern. — Neue Selbstanschlüßämter werden eingerichtet.

Von den 200 Millionen Reichsmark, die die Reichspost ihren Zweckdienstleistungen...

Die Einrichtung der sogenannten Ueberweisungsämter dient der Konzentration des Fernsprecherverkehrs in wirtschaftlich und verkehrstechnisch zusammengehörigen Unterzentren...

Folgenschwere Verkehrsunfälle.

Merseburg. In der Naumburger Straße fuhr ein mit zwei Personen besetztes Motorrad...

Der Wäldgehib mit dem „Schulkindern“.

Ilffenburg. Ein in Bad Darsburg verübter Wäldgehib fand am originalen Wäld in Ilffenburg seine Aufklärung.

Schwere Auffassung des Hainberg-Kraters.

Chebnitz. Bei den Einstufungsarbeiten am großen Krater am Hainberg ergab sich infolge einer unangenehmen Zwischenfall...

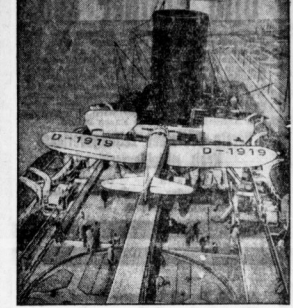
Epinale Kindererziehung in Leipzig.

Leipzig. Die epinale Kindererziehung ist jetzt auch in Leipzig aufgetreten. Am einwöchigen Kinder sind in Leipzig erkannt...

Einen Gutsverwalter bewußlos geschlagen.

Nordharz. Der Verwalter eines Gutes geriet mit seinen Arbeitern in Meinungsverschiedenheiten. Die Arbeiter griffen förmlich den Verwalter an...

An Zucker sparen grundverkehrt. Der Körper braucht ihn. Zucker nährt.



Die „Europa“ erhebt, wie bereits gemeldet, nun auch ein Katastrophenflugzeug mit vier Schwerkraftmotoren. Das Bild zeigt das Flugzeug auf dem Deck des Schiffes.

Kturn gegen die Notverordnungsteuern.

Notverordnungsbescheid des Magistrats Leipzig. — Vier Schülern im Stolz. Die Stadtratsbeschlüsse...

Diebstahl in der Wollerei.

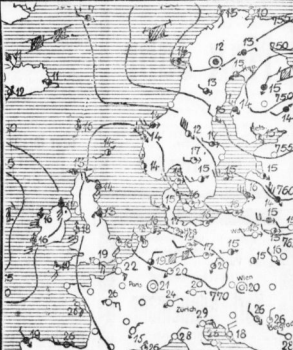
Witterfeld. In einer der letzten Nächte hatten Einbrecher der Wollerei in Gieblich einen unermesslichen Diebstahl ab...

In plötzlicher Geistesverwirrung.

Wittenberg. Der Arbeiter Otto Höle aus Alstedt hat plötzliche Geistesverwirrung erlitten...

Voraussetzungen Wetter bis 27. Aug. abds.

Zurück den Polarwindbruch am Sonntag hat sich der Windsturm auf Mitteldeutschland anberndlich erhöht...



Witterfeld. Wetter, trocken, warmer. Die Temperatur ist bis auf 15 Grad abgefallen...

Wirtschaft und Recht.

Schutz des Frauen.

Der Minister für Handel und Gewerbe hat in einem Rundschreiben vom 25. Juli dieses Jahres an die Kreisregierungen und den Kreisverwaltungen in Berlin...

Der Minister nimmt nach der Entstehungsgeschichte des § 137 Abs. 7 der HGB an, daß der Erzeuger dem Hersteller...

An dem gleichen Erlass hat der Minister unter Bezugnahme auf eine Verfügung vom 28. Oktober 1929 den Gewerkschaftsbeamten...

Gegen das Anziehen von Kunden. Die wichtigste Wirtschaftstätigkeit hat Anlauf dazu gefunden, daß sich auch Gewerbetreibende, die an sich gern auf das Wohlwollen...

Gegen Schleuderpreise im Reifenhandel. Es ist bekannt, daß die meisten Automobilreifenhersteller in Deutschland...

Leipziger Börse von heute.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other market indicators for the Leipzig stock exchange.

Berliner Börse.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other market indicators for the Berlin stock exchange.

teilen sollten festgelegte Preisobergrenzen gegen Scheinrenten abnormen. Der Ausschuss hat durch Urteil vom 10. Juni 1930...

Dieses Urteil, sowie die vom Verband über ermittelte Sachverhalte, werden unter Berücksichtigung...

Kommunifische Einkaufung - kein Einband gegen Tariffähigkeit. Das Reichsarbeitsgericht hat unter dem Vorsitzenden...

Waren und Preise.

Berliner Produktenbericht vom 26. August.

Die nachstehenden Preisänderungen sind ersichtlich. Tendenz für Getreide: fest. Roggen: fest. Weizen: fest.

Table of Berlin products prices including wheat, rye, and various oils.

Hallische Produkten-Notierungen.

Table of Halle products prices including various types of flour and grain.

Die Preise verbleiben bis jetzt frei Halle für mittelfeins 15 Losen. Die meisten Getreide Tendenz: Roggen fest, alles anderen unverständlich.

Vorläufige Kursnotierungen von heute.

Table of preliminary exchange rates for various banks and currencies.

Tariffähigkeit ist. Es entscheidet nicht das vom Verband veröffentlichte Urteil, sondern das vom Reichsarbeitsgericht...

Schutz der Finanzbeamten bei falscher Zustandsfeststellung. Der Reichsausschuss vertritt durch den Standpunkt, daß die Finanzbeamten...

Metallnotierungen. Berlin, 25. August 1930. Goldmark (100 kg) 1000.00. Silbermark (100 kg) 1000.00.

Aussetzt der Gausfrau.

Wartungsarbeiten in Halle am 26. August 1930. Cpk und Gemisch: 1.310, 0.20-0.40.

Wollwaren. Berlin, 25. August 1930. Wollwaren (100 kg) 1000.00. Wollwaren (100 kg) 1000.00.

Einheits-Kurze.

Table of uniform prices for various goods and services.

Einheits-Kurze.

Table of uniform prices for various goods and services.

Schiffverkehr im Schiffshafen Hafen Halle-Zinna. Wichtige von der Schiffsahrt Dampfer Co. abgehende am 28. August: 7 Uhr, Steuermann Erlomski...

Schiffverkehr auf der Saale. Wichtige von der Motor der Saale-Schiffahrt, G.m.b.H., abgehende am 26. August: 10 Uhr, Steuermann...

Wasserstände. Demot 14 von heute. Weite 44 von heute. Weite 44 von heute.

Aus dem Weltmarkt.

„Was nicht verkauft“ sagt ein alter Sprichwort. Das gilt auch für die Dampfer der Schiffsahrt...

„Damon-Wandertouristen“. Das neue Damon-Wandertouristen führt auf einer weltweiten Weltreise...

„Neue Verkehrsregeln“. Die „Neue Verkehrsregeln“ sind in Kraft getreten...

„Überfahrter Konrad“. Überfahrter Konrad ist in Berlin angekommen...

„Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten (General-Anz.) umfaßt 14 Seiten.“

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or additional publication information.

Die verlorene Nacht

Roman von Werner Scholl

(6. Fortsetzung.)

Er kannte die Dauer des tiefen Traums, in den er vor neun Tagen versunken war, auch die Art und die Sonderartigkeit dieser Schlaflosigkeit hatte er erlebt, allein ihm sollte ebenso wie den anderen der Schlafstiel zu der härteren Art, die hinter ihm mit dem Augenblick des Wiedererwachens zu Boden und Schweißfüßen ins Schloß gefallen war.

Er beantwortete alle Fragen, die Dörfert zuerst schamlos, später mit der Begierde nach Mitteilung getrieben, immer eifriger stellte. Er beantwortete sie ebenso aufrichtig, wie er mit dem Arzt gesprochen hatte, aber er wußte jorgarm dem einen aus, das ihm Daniel bereite, der Ursache. Auf diese Weise genoss Dr. Dörfert die Liebeserzählung, daß man Sage aus dem Leben des großen Dichters von einer vollkommenen Umarmung seines Geliebten erfüllt waren, und daß es vielleicht niemals gelingen werde, ein Bild der Erinnerung in dieser Fährnis anzuheben zu lassen.

Er sprach das Gespräch über das Schicksal, das beide beschickte, sehr bald ab, 'Sag' mit mir, was nun geschehen soll', forderte er. 'Ich habe mir vorhin die Mühe gemacht zum grauenhaften Staubputz überfließen', erwiderte Strömung. 'Es muß selbstverständlich in Berlin verbreitet werden, nicht mit irgend einem pöbelhaften Personalausdruck irgendwohin nach dem Süden geben. Sagen wir Hellagold. Du wirst es nicht haben, die Presse entsprechend

zu informieren. Ich bleibe noch ein paar Tage hier, weil ich mich in diesem Zimmer noch fähig und weiß es der Zufall, derer noch am Samstagabend, so veranlaßt, dann fahre ich nach Berlin zurück, mir klappen ein paar Proben herunter, und die Bremie findet halt. Wird leben, Peter, auf dieser Waise läßt sich die Sache einrichten.

Dörfert schloß. Er sagte an seiner Unterlippe. 'Was hast du denn?' forderte Strömung verwirrt. 'Bist du damit nicht einverstanden?'

'Es wäre mir lieber, die Geschichte von Hellagold wäre kein Märchen. Du wüßtest ohne weiteres die anstrengenden Proben wieder aufnehmen und denkst nicht daran, daß zu deinen Reizen tatsächlich Erholung geben müßte.'

'Aber mal, Peter, mit Heren hat das alles überhaupt nichts zu tun. Ich glaube beinahe, meine Seele ist mehr beteiligt.'

In einer merkwürdigen, vielleicht etwas lauernden Art fragte er dann plötzlich: 'Es würde mich interessieren, ob die Bürger in Berlin?' 'Dem Restfall entlang der teile Unterart. Er glaubte Strömung zu haben, schnell über das peinliche Thema hinwegzulaufen, und so antwortete er schleichend: 'Die Bürger hat einen längeren Erholungsurlaub angeordnet. Ich glaube, sie ist an die Wärders gefahren.'

'So... an die Wärders.' Es klang geübt, vielleicht überflüssig, aber weiter ging Strömung auf diesen Gegenstand nicht ein.

Dörfert nahm Abschied und überließ Kauer das Feld. 'Strömung und der Professor begleiteten ihn wieder hinunter zum Automobil. 'Sagen Sie einmal, meine Herren', fragte dort Peter Dörfert von einem plötzlichen Einfall gepackt,

'es ist doch von einem Mädchen gesprochen worden, mit dem Strömung im Walde entdeckt wurde. Welche Bemerkung hat es diese Begleiterin, was hat sie ihm angeschlossen, was hat sie ihm vorgebracht?'

'Strömung wollte antworten, aber Dörfert kam dem Gutsdächler zuvor. 'Ein hübsches, dunkelhaariges Ding, wie es scheint, eine Landfräulein. Sauer hat sie meinen Freunde Schramm eine erlaubende Geschichte erzählt und behauptet, sie und Strömung seien ungenügende Kritiken. Aber daran war natürlich kein maßvolles Wort. Ich habe sie noch gestern Abend verlobt, als meine Frau Strömung erkannt hatte. Da ist sie mit der Sprache herausgerollt. Sie scheint sich Strömung angeschlossen zu haben, als sie ihn in einem elenden Zustande antraf, und scheint irgendein tieferes Interesse für ihn zu haben.'

'Hilf', rief Schramm, Strömung behauptet doch, sie nicht zu kennen.' 'Dah', widerproch Dörfert, 'das stimmt nicht ganz. Er behauptet, sie nicht bewußt zu kennen. Und das ist ein großer Unterschied, mein Herr. Er hat mit ihr nur in seinem Dämmerzustand zu tun gehabt. Ich nehme sogar an, ohne die Feine wäre er abgerande gegangen.'

'Ich habe aber keinen Anhaltspunkt, von einem anderen Interesse Julians für Strömung zu reden, als von dem des Mitleids', sagte eigenmächtig der Gutsdächler. 'Weinetropen', gab Dörfert lächelnd nach. In seinem Rücken grüßten alle Leute eines feinen Bekleidungs für Vorzüge, die anderen verborren blieben.

'Strömung ist dem Mädchen jedenfalls Dankbarkeit schuldig', heulte Dörfert sich, bevor er den Fuß auf das Trittbrett des Automobils setzte, 'aber sein

die Güte, Herr von Schramm, sich ihrer annehmen. Es ist selbstverständlich, daß mein Freund für alle Kadiagen aufkommen wird.' 'Ja, das darf er mir überlassen', postierte Schramm, 'es wird sich schon irgend etwas finden, womit man das nette Ding hier in Einfluß der schädigen kann.'

Dörfert fuhr leichten Herzens nach Berlin zurück.

Daß Frau Annermarie Tenhoff ihr Herr, ihre Hoffnungen und ihre Zukunft an Gregor Strömung hing, ergab sich mit jener Folgerichtigkeit, mit der das Schicksal seine Fäden spinnt. Es ergab sich aus ihrer einfachen, ungeschickten Natur, aus der Selbstverständlichkeit, mit der sie über eigene Neigungen und die anderer zu urteilen verstand, aus Wärdens, die seit ihrer Wärdenszeit in ihr schlummeren, aus dem Jähling, der sie mit Strömung unter so feilbaren Umständen zusammenführte, und nicht zum geringen Teil aus ihrer leidenschaftlichen Harmonie und doch so unglücklichen Ehe mit Joachim Tenhoff.

Sie hatte ihn vor etwas zwei Jahren kennengelernt, war wie viele andere dem Garme seiner Persönlichkeit erlegen, ohne dahinter Verstand und Unbefähigkeit dieser schärfen aller Rücksicht über zu spüren, wurde seine Frau und bezirgt nach den ersten drei Wochen des Zusammenlebens, daß sie wohl einen der lebenswichtigen Männer geheiratet hätte, einen Liebhaber von reinem Schicksal, nicht aber einen Gefährten für ein Dasein, das eine Reihe von Jahren währen sollte.

Annermarie wußte, warum Joachim sie auf dem Gute seines Freundes Schramm allein zurückließ. Wieder einmal hatte sie in einem Augenblicke ihrer Reue sich ihm Schicksal erlitten, wieder ein-

Advertisement for 'Hypotheken- und Geldmarkt' (Mortgage and Money Market) with various financial services and interest rates.

Advertisement for 'lebsm.-Gesd.' (Foodstuffs) and other goods, listing prices and contact information.

Advertisement for 'Möbel' (Furniture) and 'Brennabor-Juvel' (Jewelry), featuring various items and prices.

Advertisement for 'BP' (Brennöl) motor oil, highlighting its benefits for engines and performance.

Advertisement for 'Friseur' (Hairdresser) and 'Fabrikgrundstück' (Factory plot), including contact details.

Advertisement for 'Fahrzeuge' (Vehicles) and 'Kaufgeschäfte' (Retail stores), listing various models and prices.

Advertisement for 'Küche' (Kitchen) and 'Speise- und Schlafzimmer' (Dining and bedroom furniture), showing kitchen sets and furniture.

Advertisement for 'Sofas' (Sofas) and 'Ruhbetten' (Daybeds), featuring various styles and prices.

Advertisement for 'Die ständige Gefahr!' (The constant danger!) featuring 'FLIT' (Flycatcher) insecticide, with an illustration of a fly and a person.

Advertisement for 'Möbel Teilzahlung' (Furniture installment) and 'Einzelmöbel' (Individual furniture), offering flexible payment options.

Advertisement for 'Küchen' (Kitchens) and 'Sofas' (Sofas), listing various models and prices.

mal war eine andere führend in ihr Leben getreten. Aber diesmal hatte sie es selbst nicht vermocht. Sie hatte sogar lachen müssen, als nach wiederum amansichtbarmem Vermeten auf dem Out ein telephonischer Anruf aus Berlin dem Kaufmann ihres Mannes ein scheinbar unerwartetes Ende legte. Wie nett wollte er es ihr beibringen, mit welcher Offenheit wollte er zu sagen, gerade so, als habe er von nun an ankommen, das sie ihm sein Wort glauben werde. Und sie selbst begleitete ihn zur Station, und ihr Abschiedsgruß war so aufrichtig gemeint wie noch nie vorher: „Auf Wiedersehen, Admet!“

Wie an der Stunde, in der sie sich von ihrem Mann für ein paar Tage trennte, war es ihr nicht einfallen, in ihrem Zusammenreffen mit Gregor Saring etwas anderes zu leben als ein überaus interessantes Erlebnis, in dem sie von der Vorliebe dazu bestimmt war, zu helfen. Es hatte auf dem Gute des Herrn von Schramm ganz leicht geistlichen Frauen, das man den Schauspieler als sein eigenes Erleben nicht erlaubte. Da in diesem Hause eine Frau fehlte, füllte sie sich von vornherein verpflichtet, dem Kranken zu helfen, und nach ein paar kurzen Besuchen merkte sie, daß er sie gern an seinem Lager sah, und daß ihr Erscheinen auf ihn eine belebende Wirkung ausübte.

Er sprach es übrigens offen aus, denn auch er war nicht genötigt, sich zu verteidigen. Eine seltsame Mischung von Naturfind und nachdenklichen Aufmerkungen, hatte er es immer so gehalten. Mit seiner Offenheit beschränkte Saring die Menschen, die mit ihm in Berührung traten, besonders die Frauen; und da Annemarie Tenhoff diese wusste und die Anziehungskraft Saring in früheren Jahren sogar aus der Entfernung an sich selbst gekostet hatte, wollte sie sich vorziehen und sagte ihm, kaum bewußt, etwas Gleichgültigkeit und

Süßigkeit entgegen. Hoffend, es werde ihr glücken, damit ihm und sich das Zusammenleben zu erleichtern.

Aber sie hatte sich verkehrt. Saring empfand ihre Süßigkeit als Ränke, ihre Zurückhaltung als Unnahbarkeit. Nun entlief ihm in ihm der Funke zum Brand, und es war ein Grund, an einem neuen Leben und einer neuen Liebe, das ihm in dem sonnigen Gutsdämmerer hätte wurde.

Als er sich wieder erhob, hätte er ganz leicht der Aufforderung Döllers folgen und nach Berlin zurückfahren können. Aber er ließ sich von Schramm nicht lange bitten, als der Gutsdämmerer gegen seine halbjährige Abreise keines Geldes Einspruch erhob. Solange Annemarie blieb, wollte er auch bleiben.

Zum Richter füßte sich Schramm zu wenig beizutun wie zum Richter. Selbst mit anderen Dingen beschäftigt, ließ er seine Güte meist allein, und es sollen Genuß dieser innenheilen Tage, und die Gelegenheit, inmitten der erwachenden Natur anzuweilen, fern der Stadt, der großen Stadt, die sie zu lieben und zu finden, ohne sich selbst darüber Rechenschaft zu geben. Niemand in diesen Tagen sollte sie zu weit gehen, hätten sie sich in Berlin kennengelernt und wären sie einander dort häufig begegnet. Das Leben des Lebens hätte sie abgelehnt, ihren Gedanken eine andere Richtung gegeben, gerade das Empfindliche in ihnen, jenen leisen, kaum hörbaren Klang, übertrug.

Aber eines Morgens, gerade am letzten Tage dieses idyllischen Verweilens am See von Zinnowitz, war Annemarie anders als sonst, verlor, aber nicht, zu verändern, daß Saring nach dem ersten Schreiben, die sie ihm ins Freie rief, ihr die innere Haltung anmerkte.

„Was haben Sie heute, Frau Annemarie?“ fragte er geradezu, denn sie hatten verlobt, alle

kräftigen Mädchen, die von gesellschaftlichen Formen geboten wurden, einfach beiseite zu lassen, „eine sächsische Nachrichten aus Berlin“.

„Sie lachte leicht auf. „Sicherlich von meinem Mann? Nein, denn ich bin so sehr gut zu geben. Aber denken Sie nur, heute beim Frühstück war ich mit unterm Gelächter allein, und er hat mir eine so sonderbare Warnung zukommen lassen.“

„Eine Warnung?“

„Ja, anders kann ich es nicht aufstellen. Er deutete an, ich solle mich in acht nehmen, es brohe mir hier in Zinnowitz eine Gefahr.“

„Welcher Art soll die sein?“

„Darauf hat er sich nicht geäußert. Allerdings, ich bilde mir ein, etwas zu ahnen.“

Zweimal verlor der Junke Saring, der ihn sonst erziehen oder empfinden ließ, was Annemarie meinte, moran sie denke, was sie bewege.

Wie hätte er auch darauf kommen können, in Julia die Bedrohungen Annemaries zu erkennen. Zeit seinem Gedächtnis war er mit ihr nur einmal zusammengekommen. Denn auch ihre Konstitution hatte den Gutbesuchern der letzten Zeit nur bis zu dem Augenblick erfolgreich Widerstand geleistet, da sie bei Schramm untergekauft war. Auch sie lag ein paar Tage in einem Fieber, das der Arzt für eine Folge der Erschöpfung und des Hungers erklärte, und betreut von der Namell, noch mehr aber von der so wenig wirksamen Medizin des Gutsbesitzers von Schramm, erholte sie sich erst, als Saring bereits das Bett verlassen durfte. Dann kam Schramm endlich dem Wunsch des Schauspielers nach, der seine Heilerin leben und sprechen wollte, und der Gutsbesitzer selbst brachte sie ihm.

Sie fand langsam, gegen ihre sonstige Art nach Worten lebend, vor ihm. Sie hatte sich dieses Wiedersehen am liebsten gewünscht. Er war von einer unheimlichen Versäuflichkeit, während er sie

grüßend betrachtete und nach und nach begriff, sie sei ihm wirklich keine Fremde. Er dankte ihr und bat sie, über ihn zu verfügen, er werde sich ihrer annehmen, für sie sorgen und so die große Dankeschuld abfahren. Aber er erließ ihr als ein ganz anderes als vorher, er war ihr fremd. Mit Bitterkeit sah sie die Veränderung, die mit ihm vorgegangen war; wie gekräftigt und wie wenig hilflosartig war er jetzt. Seine Lebenskraft machte ihn nicht weniger anziehend, aber sie sah eine Distanz zwischen ihr und dem Manne aufzubauen, an den sie in jeder Minute, in jedem Augenblick der letzten Tage gedacht hatte.

(Fortsetzung folgt.)

Seitere Momentaufnahmen.



Im Zoologischen Garten. Watt, darf ich auch auf dem Elefanten reiten? Stelchig fragen wir ihnen Platz?

Was in Ihrem Haushalt fehlt

hier ist es spottbillig

Ein neuer Schläger von besonderer Wichtigkeit! MUSKELSTÄRKER (Expander-D.R.G.P.)

- Nr. 1 und 2 für Kinder ... Stück 0.50
- Nr. 3 für Sportler ... Stück 0.60

Unsere riesige Lampen-Ausstellung für die neue Saison ist eröffnet. Sie finden bei uns eine Riesenauswahl der modernsten Beleuchtungs-Körper. Ein Besuch ist also lohnend!!

KARSTADT

Halle-Saale, Große Ulrichstraße 59-61

Volksbadewannen im Vollbadestück 15.00

Gaskocher Marke „Krefir“ 21.50

Gaskocher-Tische 4.50, 7.50

Rüchen - Wandspiegel 25.00, 35.00, 50.00, 65.00, 95.00

Möbelstühle 0.75

Glanzbürsten 0.25

Rohrmaschinen für Radiobastler 1.20

Zinkwannen 1.80

Ahorn-Holzlötel 0.25

Universal-Spannzangen 3.00

Küchenbelle 0.60

Fuchsschwänze 0.75

Einkochgläser 40.00, 45.00, 50.00, 55.00, 60.00

Kaffee-Services 3.95

Enorm preiswertes Bleikristall 1.00

Kuchenteller ca. 14 cm Stück 1.00

Löffelbecher ca. 10 cm Stück 1.00

Rumflaschen ohne Henkel St. 3.50

Salats ca. 15 cm Stück 4.50

Zangen 0.50

Nur Leipziger Str. 18

Kaufe zu den höchsten Tagespreisen

Kleiderschrank

Handschuhe

Handpapiere

Tiermarkt

Schäferhund

Reitermarkt

Handschuhe

Handpapiere

Vertreter

Rachmann & Schulz

Erstklassige Kutschwagen

„Gisela“

Berufs-Vertreter

Redegewandte Herren u. Damen

Skalkeliner

Algem. Wegweiser

